



**BACHELOR-MODUL II/1**

**SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT** in den Fachrichtungen  
Philosophiegeschichte des Altertums und Philosophiegeschichte des Mittelalters

**PRÜFUNGS-AUFGABE I**

**A) Philosophiegeschichte des Altertums**

**Thema** (ausführlicher zu behandeln!):

Inwiefern sind Platons Phaidon und sein Symposium in Bezug auf die Frage nach der Unsterblichkeit der Seele einander ergänzende Dialoge?

Bitte beachten Sie: Schreiben Sie nicht alles, was Sie über diese beiden Dialoge Platons wissen, sondern überlegen Sie sich gut, was genau die Frage beantwortet, die Sie beantworten sollen. Bewertet wird nicht, was Sie alles über die Philosophie der Antike wissen, sondern ausschließlich, inwiefern Sie in der Lage sind, die gestellte Frage tatsächlich zu beantworten.

**B) Philosophiegeschichte des Mittelalters**

**Fragen** (stichwortartig zu behandeln!):

1. In welchen drei Punkten unterscheiden sich nach Albertus Magnus philosophische und theologische Kontemplation?
2. Was meint Augustinus mit den Begriffen civitas terrena und civitas caelestis?
3. Was bedeutet die thomistische Formel „distinctio realis“? Nennen Sie zwei Schwächen dieser Formel und ihre Stärke!
4. Was sind „Transzendentalien“? Nennen Sie mindestens 4 der 6 Transzendentalien, die Thomas von Aquin in De Veritate q. 1 a. 1 angibt!

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Montag, 8.7.2013, 9.00 – 12.00 Uhr

*Handwritten signature*